



Artikelsuche Artikel kopieren Excel-Export

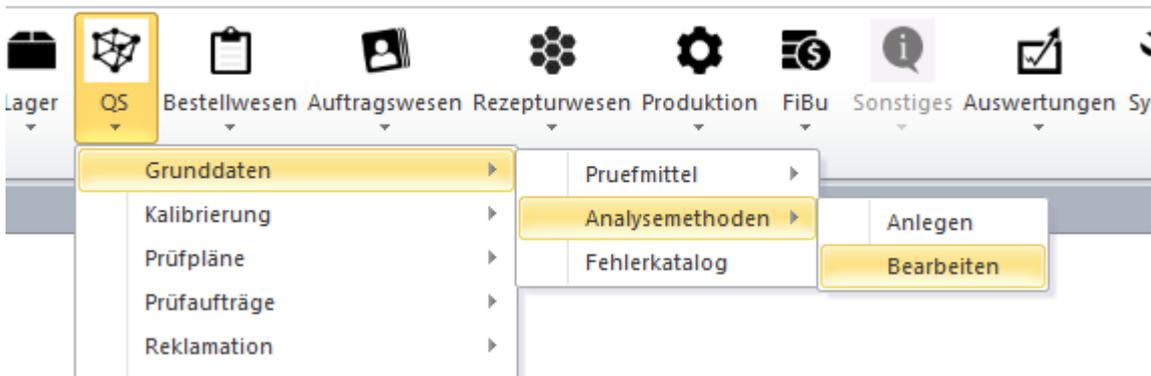
Stammdaten Sprache Sicherheit Gefahrstoff IFA Lager Verkauf Verkauf Palettendaten Verkauf sonstiges Dokumente Bilder Artikeltexte Shopware

Sprache	Artikelbezeichnung lang	Artikelbezeichnung kurz	Anwendungsbereich	Empfohlener Dosierbereich	Eigenschaften gemäß DIN	CE-Zusatzinformation

Nachdem man diese genannten Felder in Artikelstamm-Sicherheit sowie -Sprache gefüllt hat, geht es mit dem nächsten Punkt weiter:

### 3 Analysemethoden

Die Analysemethoden ruft über den Reiter QS → Grunddaten → Analysemethoden auf:



Auch hier müssen die Grunddaten sowie die Mehrsprachigkeit zwingend gepflegt werden.

#### 3.1 Methodentyp

In den Basisdaten findet man den Punkt Methodentyp. Dort steht die deutsche Bezeichnung drin.

Über einen Doppelklick auf dieses Feld öffnet sich ein neues Formular, in dem man die englische Bezeichnung eintragen kann:

# Analysemethoden

Methoden suchen

Basisdaten **Arbeitsanweisung / Methodenbeschreibung** Skizze / tech. Zeichnung Fremdsprachen CE Beschreibung

Bezeichnung  SOP-Nr:

Methodenkennzeichen **Methodentyp**  Quelle:

attributiv  Methodenkategorie  Sperrdatum

messend  Prüfkosten  Sperre

Anzahl Messungen

Methoden-Einheit

Sollwert-Format  Zahl  Zeit

Sollwert

Prüfung nach

Prüfung durch

Prüfmittel

Stammdaten - Prüf- (Analyse) Methodentyp

## Methodentypen

Methoden-Typ

Beschreibung

Literatur / Quelle

Fremdsprache

Der Methodentyp wird auf den CE-Zusatzlieferschein als Prüfverfahren angedruckt.

### 3.2 Methoden-Einheit

Die Methoden-Einheit ist für messende Analysemethoden von Bedeutung. Auch hier ist für jede Analysemethode die deutsche Bezeichnung einzutragen. Über einen Doppelklick auf das Feld öffnet sich ein neues Formular. Hier muss die englische Bezeichnung für die Methoden-Einheit gepflegt werden. Sie wird auf den Analysezertifikaten als Einheit der messenden Analysemethoden angedruckt.

#### 🔗 Analysemethoden

Methoden suchen

Basisdaten | Arbeitsanweisung / Methodenbeschreibung | Skizze / tech. Zeichnung | Fremdsprachen | CE Beschreibung

Bezeichnung: pH-Wert, inoLab pH 730

SOP-Nr.:

Methodenkennzeichen: Methodentyp: ISO 4316, Methodenbeschreibung:

Quelle: BETRA Beton- und Baustoffe

Methodenkategorie: Standard Prüfmethode

Sperrdatum: 05.11.2013

Prüfkosten: 10,00 €

Sperre:

Anzahl Messungen: 1

Methoden-Einheit: pH

Sollwert-Format: Zahl  Zeit

Sollwert:

Prüfung nach:

Prüfung durch:

Prüfmittel: inoLab pH 730

Maßeinheiten

Masseinheit: pH

Beschreibung: Messwert ohne Einheit

Fremdsprache: Sprache: englisch, Text für Analysezertifikat: pH-Value

angelegt am: 30.11.2016 geändert am: Anwender: System

### 3.3 Sollwert

Sollwerte müssen bei attributiven Analysemethoden gepflegt werden. Wie schon bei der Methode-Einheit öffnet sich bei einem Doppelklick auf das Feld ein neues Formular, in dem die englische Bezeichnung für den Sollwert zu erfassen ist. Das Feld wird sowohl auf dem Analysezertifikat als auch auf dem CE-Zusatzlieferschein angedruckt.

## Analysemethoden

Methoden suchen

Basisdaten | **Arbeitsanweisung / Methodenbeschreibung** | Skizze / tech. Zeichnung | Fremdsprachen | QE Beschreibung

Bezeichnung  SOP-Nr.:

Methodenkennzeichen  Quelle:

attributiv  Methodenkategorie  Sperrdatum

messend  Prüfkosten  Sperre

**Fehlerkatalog für attributive Prüfung**

Fehler (Defekt)

Anzahl Messungen

Methoden-Einheit

Sollwert-Format  Zahl  Zeit

**Sollwert**

Prüfung nach

Prüfung durch

Prüfmittel

Stammdaten - Sollwerte

Sollwertbeschreibung

Fremdsprache

Sprache	SollwertBeschreibung
englisch	OK

### 3.4 Reiter „Fremdsprachen“

In dem Reiter „Fremdsprachen“ in den Analysemethoden wird die englische Bezeichnung für die Analysemethoden hinterlegt, wie sie auf dem Analysenzertifikat angedruckt wird.

Methoden suchen

Basisdaten | Arbeitsanweisung / Methodenbeschreibung | Skizze / tech. Zeichnung | **Fremdsprachen** | CE Beschreibung

Sprache	Methoden-Bezeichnung für Analysezertifikat
englisch	pH-Value

### 3.5 Reiter „CE Beschreibung“

In diesem Reiter sind Bezeichnungen der Analysemethoden für den CE-Zusatzlieferschein einzutragen. Sie müssen in deutscher und englischer Sprache hinterlegt sein und die Bezeichnung kann von der eigentlichen Analysemethode abweichen. Diese Daten werden nur auf dem CE-Zusatzlieferschein angedruckt.

# Analysemethoden

Methoden suchen

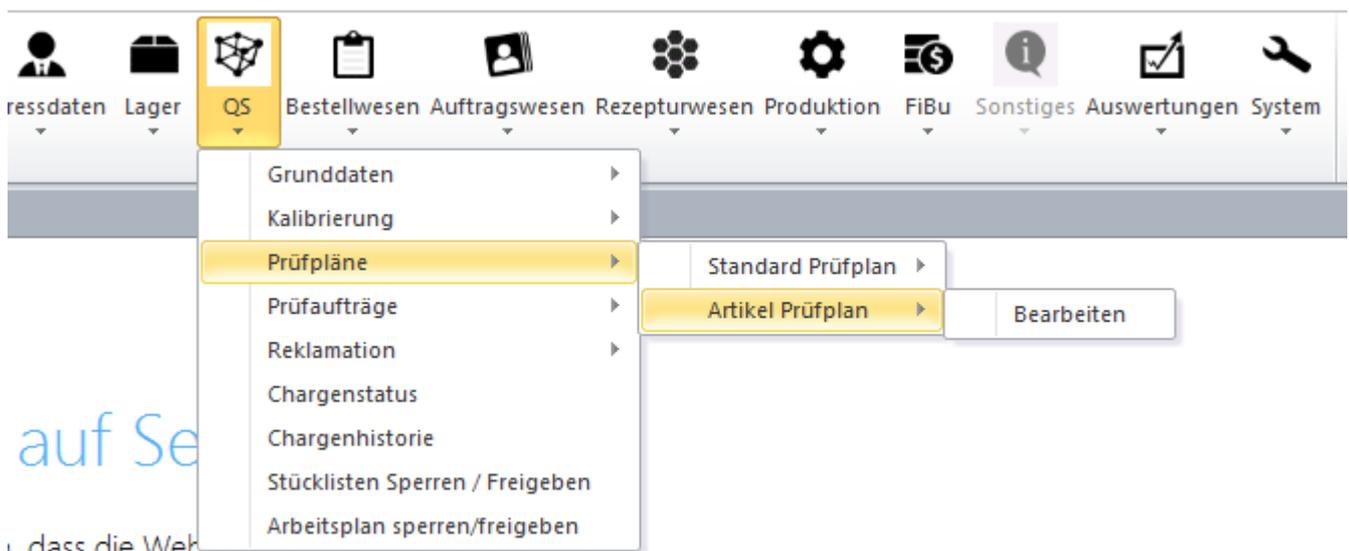
**Basisdaten** | Arbeitsanweisung / Methodenbeschreibung | Skizze / tech. Zeichnung | Fremdsprachen | **CE Beschreibung**

Sprache	CE-Bezeichnung für den Zusatzlieferschein
deutsch	Farbe
englisch	Colour

## 4. Prüfpläne

Prüfplan können folgendermaßen aufgerufen werden:

QS → Prüfpläne → Standardprüfplan / Artikelprüfplan



The screenshot shows the SAP navigation bar with the following menu items: resdaten, Lager, QS, Bestellwesen, Auftragswesen, Rezepturwesen, Produktion, FiBu, Sonstiges, Auswertungen, System. The 'QS' menu is expanded, showing a list of options: Grunddaten, Kalibrierung, Prüfpläne, Prüfaufträge, Reklamation, Chargenstatus, Chargenhistorie, Stücklisten Sperren / Freigeben, and Arbeitsplan sperren/freigeben. The 'Prüfpläne' option is highlighted, and its sub-menu is open, showing 'Standard Prüfplan' and 'Artikel Prüfplan'. The 'Artikel Prüfplan' option is also highlighted, and a 'Bearbeiten' button is visible next to it.

ng suchen

Hierüber kommt man dann in die entsprechenden Prüfpläne für die Artikel (folgendes Beispiel zeigt einen artikelspezifischen Prüfplan):

## Artikelprüfplan

Artikelsuche Spezifikationen drucken

Artikel-Nr. RZ00000048 Artikelbezeichnung EcoPhob WA

Standardprüfplan Artikelspezifisch Lieferanten QS-Prüfplan Prüfrhythmus - Fertigware Dokumente / Spezifikationen Allg. Bemerkungen

Variante auswählen um Positionen anzuzeigen: B Anzahl Proben 1

Positionen kopieren

Methode Zugeordnete Methoden

Methode	Methodebezeichnung	Typ
Sichtkontrolle	Sichtkontrolle	attributiv
weiß, flüssig	pH-Wert, inoLab pH 730	messend
	Dichte, Erichsenbecher	messend
	Viscosität cSt Wert (Zeit)	messend
	Spektrum (Spektrometer)	messend

Druck auf externes AZ

Prüfanweisung Sprache

### Methodeprüfanweisung

Methoden-Prüfanweisung Englische Bezeichnung

weiß, flüssig	white, liquid
---------------	---------------

Im rot markierten rechten Textfeld können die Spezifikationen für das Analysenzertifikat bzw. die Sollwerte für den CE-Zusatzliefererschein eingetragen werden. Über den Button rechts neben dem Textfeld lässt sich ein weiteres Formular öffnen, in das man die englische Bezeichnung der Prüfanweisung eingeben muss.

Um zu gewährleisten, dass die Analysemethode auf ein englischsprachiges Analysenzertifikat gedruckt wird, muss das Häkchen bei „Druck auf externes AZ“ bei jeder Analysemethode gesetzt werden:

## Artikelprüfplan

 Artikelsuche
 Spezifikationen drucken

---

Artikel-Nr.  Artikelbezeichnung

[Standardprüfplan](#)
[Artikelspezifisch](#)
[Lieferanten QS-Prüfplan](#)
[Prüfrhythmus - Fertigware](#)
[Dokumente / Spezifikationen](#)
[Allg. Bemerkung](#)

Variante auswählen um Positionen anzuzeigen:  Anzahl Proben

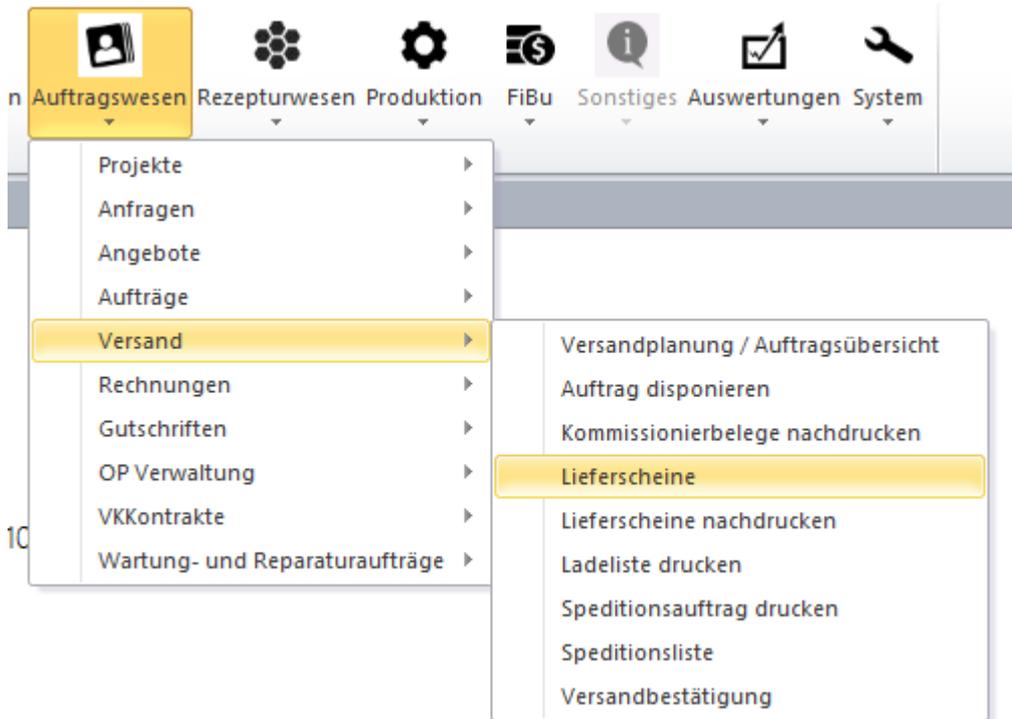
Positionen kopieren       

Methode	Zugeordnete Methoden	Typ												
<p><input type="text" value="pH-Wert, inoLab pH 730"/></p> <div style="border: 1px solid #ccc; width: 100px; height: 30px; margin-bottom: 5px;"></div> <p>Spezifikation: <input type="text" value="Bereich"/></p> <p>Anzahl Nachkommastellen <input type="text" value="1"/></p> <p>Untergrenze <input type="text" value="6"/> <input type="text" value="pH"/></p> <p>Obergrenze <input type="text" value="8"/> <input type="text" value="pH"/></p> <p>Idealwert <input type="text" value="7"/> <input type="text" value="pH"/></p> <div style="border: 2px solid red; padding: 2px; display: inline-block;">           Druck auf externes AZ <input checked="" type="checkbox"/> </div>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>MethodeBezeichnung</th> <th>Typ</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sichtkontrolle</td> <td>atributiv</td> </tr> <tr> <td>pH-Wert, inoLab pH 730</td> <td>messend</td> </tr> <tr> <td>Dichte, Erichsenbecher</td> <td>messend</td> </tr> <tr> <td>Viscosität cSt Wert (Zeit)</td> <td>messend</td> </tr> <tr> <td>Spektrum (Spektrometer)</td> <td>messend</td> </tr> </tbody> </table>	MethodeBezeichnung	Typ	Sichtkontrolle	atributiv	pH-Wert, inoLab pH 730	messend	Dichte, Erichsenbecher	messend	Viscosität cSt Wert (Zeit)	messend	Spektrum (Spektrometer)	messend	
MethodeBezeichnung	Typ													
Sichtkontrolle	atributiv													
pH-Wert, inoLab pH 730	messend													
Dichte, Erichsenbecher	messend													
Viscosität cSt Wert (Zeit)	messend													
Spektrum (Spektrometer)	messend													

angelegt am: 26.07.2017    geändert am: 26.07.2017    Anwender: Stefan.Sanetra

## 5 Analysenzertifikat und CE-Lieferschein drucken

In der Lieferscheinverarbeitung, die Sie unter Auftragswesen → Versand → Lieferscheine erreichen, können dann die Analysenzertifikate und CE-Zusatzlieferscheine gedruckt werden:



Der Button „AZ drucken“ öffnet die Übersicht, um das Analysenzertifikat auszudrucken.



Kundennummer mit angedruckt.

Der Ausdruck der externen Version erfolgt in der Sprache, die bei dem entsprechenden Kunden hinterlegt ist.

Der Button „CE-Zusatz“ öffnet äquivalent ein Formular zum Ausdruck des CE-Zusatzlieferscheins.

**Lieferscheinverarbeitung**  
Zu diesem Lieferschein sollte ein Analysenzertifikat gedruckt werden

**CE Zusatz**

Lieferschein	Auftrag	Name	Liefer Ort	Versand	Status	Versandart	Wart
300487	100521	PROBET/DASAG Sp. - z. o. o.	PL-68100 Zagan	12.06.2018	gedruckt/Standardauftrag	Kühne + Nagel (AG & Co.) KG	
300475	100417	Wesseling S. A.			andardauftrag		
300472	100503	Kivitz Megchelen B.V.			andardauftrag	Spedition des Kunden	
300464	100496	Varistone B. V.			andardauftrag		

CF-Zusatzlieferschein

**CE-Zusatzlieferschein-Druck**

Artikel	Bezeichnung	Charge	Pruefauftrag/Nr
RZ00000035	Neobelle NOI Sealer W-R	RZ180608-006	1765

Vorschau Druck

Palette Nr. 1 NVE: Palettengewicht 400 Kg

Auch hier öffnet sich ein neues Formular, in dessen unterem Teil die abhängigen Prüfaufträge angezeigt werden. Der CE-Zusatzlieferschein wird immer in der bei dem Kunden hinterlegten Sprache ausgedruckt.